Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Unverdaulichkeit,
Leberleiden,
Blutkrankheiten,
Verdorbene Säfte,
Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Gallenfieber,
Sumpffieber,
Wechselfieber,
Hautkrankheiten,
Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,
Leberleiden,
Leberleiden,
Leberleiden,

50 Cts., 50 Cts., 50 Cts.,
50 Cts., 50 Cts.,
50 Cts.

—kostet eine Flasche—

Hamburger Tropfen.

Probirt! Probirt!!

Eine einzige Flasche wird fast in allen Fällen selbst den Ungläubigsten von den Wirkungen dieses Heilmittels überzeugen.

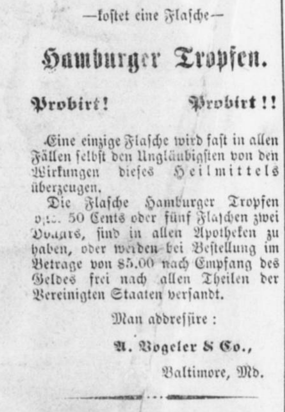
Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellung im Betrage von $5.00 nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man addressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's

HAMBURGER



BRUSTTHEE

das beste und sicherste Mittel gegen

Husten,
Husten,
Husten,
Husten,
Husten,
Husten.

Dr. August König's

Hamburger Brustthee

das beste und sicherste Mittel gegen

Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen.

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cts., oder fünf Packete $1, verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Betrages frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Kalender! Gegen Einsendung einer 3 Cts. Briefmarke versenden die Hrn. A. Vogeler & Co. Baltimore, Md., den reich illustrirten **Hamburger Familien-Kalender** für 1882, kostenfrei, nach allen Theilen Amerika's und den britischen Provinzen.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa

Geschäft ist Geschäft

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprech bei uns vor.

H. Kraemer,
der populäre Kleidermann,
327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

☞ Gebrüder Goldsmith haben jetzt ihre Herbstvorräthe von Stiefeln und Schuhen erhalten. Dieselben umfassen eine reichere und hübschere Auswahl von Frauen- und Mädchenschuhen, als sie je zuvor seit der Existenz ihres Geschäftes hatten. Desgleichen schwere Fußbekleidung für Männer und Knaben jeden Alters. Kleinhändler dieser Gegend können zu Wholesale Preisen ebenso gut versorgt werden, als wenn sie in einer Fabrik kaufen. 40

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Garland Parlor Ofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.
514 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

☞ Die besten Schuhe und Stiefeln sind bei N. G. Goodman, 213 Lackawanna Avenue, neben Chas. Tropp's Hotel, zu haben.

Ein Preis für Alle und Zufriedenheit garantirt.

Gehet Alle hin und überzeugt euch.

☞ Die Kunden für das Feigenspan'sche Newark Champagne Lager sind ersucht, ihre Bestellungen für die Feiertage recht zeitig bei Michael Miller entweder persönlich oder brieflich zu machen, damit sie pünktlich versorgt werden. 50,3w

☞ Taschen- und Wand-Uhren, Ketten, Ringe, echte goldene, silberne oder plattirte Waare beim Heinrich Bonn, Cedar Straße, 11. Ward. Alle Waaren und Reparaturen werden garantirt. 49

☞ Das berühmte Newark Champagner Lager Bier, ist von heute an nicht allein in Flaschen, sondern auch bei dem Fäßchen zu haben bei Michael Miller, Ecke von Cedar und Hickory Straßen.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ **Die Zeitungsträger** werden am Samstag den Lesern des „Wochenblatt" mit einem Neujahrsgruß aufwarten und wir bitten um recht freundlichen Empfang Wer nicht zu Hause ist, sollte wenigstens eine Gratifikation für den Träger daheim lassen.

Der Kalender enthält eine längere hübsche Erzählung und eine Menge vermischter Aufsätze und ist des Aufhebens werth.

☞ Wir haben noch eine kleine Anzahl Abonnenten, welche ein Jahr und darüber schuldig sind. Diesen diene zur Nachricht, daß sie nach dieser Nummer keine weitere Zeitung erhalten und daß wir nach Neujahr eine Liste der saumseligen Unterschreiber zusammenstellen und veröffentlichen werden. Gute und pünktliche Kunden sind uns stets willkommen, wer aber im Verlaufe eines Jahres keine zwei Dollars bezahlen kann, der halte keine Zeitung. Länger wie ein Jahr geben wir unter keinen Umständen Credit.

— Die vom Scranton Liederkranz auf Sonntag Abend veranstaltete Weihnachtsfeier übertraf alle Erwartungen, was Anzahl der Theilnehmer und Dekorirung der Halle anbelangte. Rechts und links war die Halle der ganzen Länge nach in zwei Lauben eingetheilt, in denen die Erfrischungen servirt wurden, während in der Mitte ein riesiger Christbaum im prächtigen Schmucke stand; die Fülle der Gasbeleuchtung war gedämpft und in dem Halbdunkel machten die chinesischen Lampen einen prachtvollen Effekt. Der Liederkranz trug mehrere der Feier entsprechende Lieder vor und Bauer's Orchester gab seine beliebtesten Piecen zum Besten. An Speisen der besten Qualität war Ueberfluß, denen wacker zugesprochen wurde, und auch die zahlreich anwesenden Kinder wurden reichlich beschenkt. Die ganze Feier war eine erhebende, echt deutsche und gereichte dem Arrangements Comite und dem Verein zur Ehre.

— Wir machen auf die Proklamation des Mayors an anderer Stelle in Betreff der Pocken aufmerksam; handelt darnach.

☞ Ein glückliches und vergnügtes Neujahr wünschen wir allen Freunden und Lesern des „Wochenblatt."

— Die Vermesser der neuen Midland Bahn sind mit ihrer Arbeit bis nach Dunmore gelangt und man darf eine baldige Inangriffnahme der Bahn in jener Gegend erwarten.

— Herr John Wildrick Moore, ein alter Bewohner von Scranton, starb am Samstag im Alter von 72 Jahren. Moore war der erste Postmeister von Scranton, zu welcher Stelle er im Jahre 1850 von Präsident Fillmore ernannt wurde.

— Am Samstag, den 7. Jan., wird die Odd Fellow Halle Gesellschaft die Wahl für Direktoren vornehmen.

— Die neuen County Commissäre Williams, Jacobs und Coar werden am nächsten Montag ihre Amtspflichten übernehmen.

— Seit Samstag haben wir wieder die richtige Frühjahrswitterung.

— Der im Van Storch Kohlenwerke als Slatepicker angestellte 13jährige Fritz Main wurde am vorigen Mittwoch von einem Culmkarren getroffen und trug mehrfache Verletzungen davon; doch sind seine Wunden nicht unbedingt tödtlich.

— Herr John Runk, ein junger und hoffnungsvoller Mann, der vor etwa Jahresfrist als Advokat am hiesigen Gerichte zugelassen wurde, starb am Samstag im Alter von 26 Jahren. Er war von robustem Körperbau, litt aber seit einigen Monaten an einem Lungenübel, das unerwartet verhängnißvoll für ihn wurde.

— Es scheint als wenn der Distrikts-Anwalt sich endlich entschlossen hätte, den verrufenen Häusern den Garaus zu machen und die unordentlichsten ihrer verdienten Strafe entgegen zu führen.

— Dunmore soll nun auch einige Pockenfälle haben.

— Die Zahltage Ende letzter Woche und das am Samstag eingetretene bessere Wetter hatten einen wohlthätigen Einfluß auf die Geschäfte und die Käufer waren zahlreich und sparten das Geld nicht.

— Regelmäßige Geschäftsversammlung des Liederkranz am Sonntag Nachmittag; am Dienstag den 3. Jan. ist halbjährliche Generalversammlung und Beamtenwahl.

— Installation der Beamten der Schiller Loge heute (Donnerstag) Abend. Die Beamten sollten um 6½ Uhr anwesend sein.

— Holzkohlen, in einem flachen Gefäße im Zimmer aufgestellt, sollen alle unreinen Dünste anziehen. Man erneuere sie alle 4–6 Tage und verbrenne die bereits benutzten sofort.

— Postmeister Fuller hat im Postgebäude einen Kasten aufgestellt und ersucht die Deutschen der Stadt um Beiträge von deutschen Zeitungen, Zeitschriften, u. s. w., welche an die Insassen der verschiedenen wohlthätigen Institute und besonders an das Hospital pünktlich abgeliefert werden. Der Kasten befindet sich nahe dem Money Order Bureau.

— In Dunmore ergreift man, wie uns Stadtrath Peter Yost meldet, kräftige Maßregeln gegen die Ausbreitung der Pocken, von denen nur zwei leichte Fälle existiren. An 300 Kinder wurden am Sonntag geimpft und die von der Krankheit Heimgesuchten werden streng abgesperrt.

— Nächste Woche beginnt der Januar Gerichtstermin für Lackawanna County.

— Ein Knabe Namens Mathews erlitt am Donnerstag in der „Republican" Druckerei durch einen Fall einen Armbruch.

— Der zum Benefiz von Arnold Huber am Donnerstag abgehaltene Ball war durch die Ungunst des Wetters leider nicht so gut besucht, als in Anbetracht des mildthätigen Zweckes zu wünschen gewesen wäre, doch amüsirten sich die Anwesenden vorzüglich.

— Der Helvetia Gesangverein organisirte sich am vorletzten Samstag durch die Wahl von Beamten, als welche nachstehende Herren ausersehen wurden: Präsident, Heinrich Frey; Vize Präs., Rudolf Bünzli; Schatzmeister und Sekretär, A. Zopfi; Bibliothekar, Balthser Ott. Die Wahl eines Dirigenten ist zwar noch nicht vorgenommen, doch hat man bereits einen fachkundigen Mann in Aussicht.

— Die letzte Nummer von „Um die Welt" ist in Wort und Bild eine erfreuliche Weihnachtsgabe. „Eine Weihnachtsbescheerung" und „Der Weihnachtstraum" sind zwei allerliebste Bilder und so recht aus dem Volksleben gegriffen, ebenso die Erzählung: „Sein eigen Lied." Die Beilage „Das Christkind ist da!" ist ein würdiges Produkt des verdienten Künstlers Keppler. Auch beginnt mit dieser Nummer ein Originalroman: „Gräfin Vera," aus der Feder von Helene v. Nacovitza, dessen Einleitung recht spannend ist.

— William, ein Sohn von Freund John Kieslein in Providence, verheirathete sich am Samstag mit einem Frl. Annie E. Klein von Providence.

— Jakob C. Lange, ein Student des Wesleyan College und Sohn unseres Nachbars Hrn. Christ. Lange, bringt die Feiertage bei seinen Eltern dahier zu.

— Am Dienstag Morgen gegen vier Uhr erwachte die in Bellevue wohnende Frau Bridget Lavin und bemerkte, daß mit der neben ihrem Bette stehenden, brennenden Kerosenelampe nicht Alles in Ordnung sei. Im Begriff, die Lampe auszublasen, explodirte dieselbe und das Oel setzte die Frau in Brand. Sie ergriff ihr 6jähriges Töchterlein und rannte mit derselben auf die Straße, wo ihre Jammerrufe bald Hülfe herbeibrachten. Man bewältigte die Flammen und löschte auch das Feuer im Hause. Polizist Görlitz brachte Frau und Kind nach dem Lackawanna Hospital. Die Brandwunden der ersteren sind derart, daß wenig Hoffnung für sie ist, doch mag das Kind wieder genesen.

☞ Importirte Wiener Stühle, Mahagony Tische, Spiegel, 18 bei 40, 20 bei 30, 12 bei 15, importirte Bilder, Welschkornstroh, Roßhaar erster Qualität, 60 Cts. das Pfund, Matratzen, Quilts, Bettladen. Glas von allen Größen. Was nicht vorräthig ist, wird prompt bestellt. William Vögt, in Schlägers Store, Lackawanna Avenue.

— Nach langen Jahren. — Herr Peter Basenach, Pine Hollow, Monroe County, Wisc., schreibt: Ich muß Ihnen kund thun, daß ich lange Jahre an Brustkrämpfen gelitten habe und durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Brustthee geheilt wurde.

Gesundheits-Behörde.

Diese Behörde hält jetzt häufigere Sitzungen zur Erledigung von Geschäften, wie sie die Umstände mit sich bringen.

Am Donnerstag wurden zwei Sanitätspolizisten ernannt, mit einem Salär von $60 per Monat. Das Salär des Sanitätsarztes Reed wurde von $250 auf $500 erhöht und das des Sekretärs auf $300.

Aus der 11. Ward.

Herr Walter Nape und Frl. Helene Rehr wurden am Samstag Abend durch Hrn. Pfr. Wunderlich zu einem glücklichen Paare verbunden.

Möbelhändler Christ. Storr läßt das Aeußere seines Hauses in hübschester Weise renoviren.

Conrad Peil, welcher bei einem gewissen Murphy an Pittston Avenue in Kost geht, erhielt Montag Nacht während eines Streites drei Stiche in den Rücken, doch sollen die Wunden nicht gefährlich sein.

Die Geschäfte waren hier im Allgemeinen während Weihnachten gut besonders Uhrmacher Bonn ist davon überzeugt, daß Anzeigen im Geschäfte helfen.

Die Phil. Robinsonsche Brauerei hat auch ein Weihnachtsgeschenk in der Gestalt von zwanzig jungen Ferkeln erhalten.

Die Festlichkeit des Aurora Gesangvereins war eine in jeder Hinsicht zufriedenstellende; der Besuch war gut, die Ordnung vorzüglich, Unterhaltung gemüthlich, Gesang famos und deshalb ungeheure Heiterkeit die Regel. Der Liederkranz und die Sänger Runde trugen nach Kräften das Ihrige zu der Feier bei. Der Reinertrag wird sich auf etwa $85 belaufen.

Auch der Ball beim Papa Schimpff war gut besucht und verlief in bester Ordnung; er wird auch am Montag einen **Neujahrs-Ball** abhalten und für gute Musik sorgen.

John Rosen ist wieder auf, ebenso Heinrich Walter; die Krankheit des letzteren war Nervenfieber und kein Lungenleiden.

Lena, das Töchterlein des an Alder Straße wohnenden John Adams, erlag am Donnerstag ihrer Krankheit, welches dennoch die Pocken gewesen sein sollen.

Auf Betreiben des Hrn. Mattes wurde am Donnerstag das Projekt für eine Brücke nach der 11. Ward im Select Council vorläufig wieder verschoben.

Der Aurora Gesangverein hat sich durch Hrn. C. Conrad ein Piano aus der Fabrik des Hrn. Göchle in Baltimore verschreiben lassen, welches am Dienstag Abend nach der Halle des Vereins gebracht wurde. Das Instrument ist ein vorzügliches und kostet $400.

Ein Mann Namens Maurice wurde am Donnerstag an den Scranton Flats von einer Lokomotive getroffen, eine zehn Fuß hohe Böschung hinabgeschleudert und erheblich verletzt.

— Die „Illinois Staatszeitung," Chicago, Ills., bringt unter dem 25. August, d. J., folgendes Eingesandt: Nach langem Leiden an Rheumatismus in der rechten Schulter und im Oberarm, versuchte ich das St. Jakobs Oel und kann nicht umhin zu bestätigen, daß nach mehrfacher Einreibung mit diesem Liniment der Rheumatismus vollständig verschwand, und mich auch seitdem nicht mehr belästigt hat. Theo. Frese.

Eine Stimme aus der 11. Ward an das Publikum.

Ein reicher Vorrath für die Weihnachten.

H. Bonn, der wohlbekannte deutsche Uhrmacher, macht darauf aufmerksam: daß es nirgends in der ganzen Stadt einen vortrefflicheren Vorrath an goldenen und silbernen Taschen-Uhren, Ketten, Schmucksachen in Gold oder plattirt, Hemdenknöpfe, Ringe, Brillen, etc., gibt.

Daß seine Auswahl an Wand-Uhren unbedingt die reichhaltigste und feinste ist. Daß alle Reparaturen gut und pünktlich ausgeführt werden.

Heinrich Bonn,
Deutscher Uhrmacher und Juwelier, Cedar Straße.

☞ Wer kommt, den wird es nicht gereuen.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 90	$ 90
Welschkorn do.	80	80
Hafer do.	65	60
Bestes Waizenmehl per Faß	9 50	9 50
Rothes do. do.	8 50	8 50
Roggenmehl do. do.	6 00	6 50
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 70	
Kleie do.	1 45	
Middling do.	1 60	
Welschkornmehl do.	1 70	
Kartoffeln, per Buschel	1 20	1 10
Zwiebeln do.	1 50	
Bohnen do.	2 50	
Eier, per Dutzend	34	
Butter, beste, per Pfund	35	30
Butter, mittelmäßig, do.	28	32
Käse do.	16	14
Schmalz do.	15	
Schinken do.	14	
Schultern do.	11	
Seitenstücke, gesalzene, do.	12	
„ geräucherte, do.	14	
Heu, per Tonne	20 00	
Stroh do.	14 00	

Liste deutscher Briefe.

Wm Alberts,	Abadia Arnold,
Peter Behrens,	H Aanden
Abraham Goldstein,	Ada Goldstein, (3)
Peter Gard,	W Gräff,
Franz K Hartmann,	Georg J Hartmann,
Fred Volz,	Henry Heickit,
Joseph Heney,	J Herda,
Peter Hample,	Sopia Kann,
Jakob Miller,	Peter H Miller,
W R Miller,	Mary Millich,
Stephan Rost,	Benjamin Roller,
Pauline Schmid, 2	Cath Steinmetz,
Karl Schumannn,	Margareth Zwald,
Louis Yost,	B Wismesky.

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am Sonntag, den 1. Jan. 1881, Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.

☞ Die halbjährliche General-Versammlung und Beamtenwahl des Vereins wird am Dienstag Abend, den 3. Januar, stattfinden, und das Erscheinen aller Mitglieder erbeten.

F. J. Widmayer, Sekr.

Neujahrs-Ball,

abgehalten am

Montag, den 2. Januar, '82,

in Schimpffs Halle.

Eine vorzügliche Tanzmusik ist engagirt. Eingang zur Halle von der Cedar Straße. Indem ich mich bestreben werde, durch die besten Erfrischungen, prompte Bedienung und gute Ordnung es meinen Gästen angenehm zu machen, lade ich ergebenst zum Besuche ein.

Jakob Schimpff.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich die frühere Wirthschaft von Conrad Wenzel, erstes Haus über der Hyde Parker Brücke, übernommen habe und mich bestreben werde, durch gute Getränke und Erfrischungen und zuvorkommende Bedienung die mich mit einem Besuche Beehrenden zufrieden zu stellen. Achtungsvoll
52,3w Albert Zenke.

AGENTS wanted, to sell Edison's Musical Telephone and Edison's Instantaneous Piano and Organ Music. Enclose stamp for catalogue and terms. 52,4y
EDISON MUSIC CO.,
929 Chestnut St., Phila., Pa.

☞ **Zu vermiethen:** ☜

Ein ausgezeichnetes Basement, aus drei Zimmern bestehend und besonders für ein Barbiergeschäft passend. Zu erfragen im Hotel Zenke, Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 51

Zweites Stiftungs-Fest

—des—

Hyde Park Männerchor

In Fellows Halle,

Montag, 16. Jan. '82.

Tickets, gültig für einen Herrn und zwei Damen, 50 Cts; jede weitere Dame, 25 Cts.

Eine vorzügliche Tanzmusik ist engagirt und es wird auch sonst unser Bestreben sein, allen Besuchern einen angenehmen Abend zu bereiten.

☞ Die Herren Sängerbrüder von Scranton sind achtungsvoll zum Besuche eingeladen, ebenso alle anderen Deutschen von Stadt und Umgegend. Das Comite.

Geschäfts-Eröffnung.

—0—

Wir zeigen dem geehrten Publikum hiermit an, daß wir in Scranton ein

Pelzwaarengeschäft

eröffnet haben.

Wir werden durch reelle Waaren und niedrige Preise das Vertrauen unserer Kunden zu erwerben suchen.

Reparaturen und Veränderungen werden prompt und billig nach der neuesten Mode ausgeführt.

Achtungsvoll,

Ober & Meyer,
119 Wyoming Avenue,
46 Scranton, Pa.

Bauholz jeder Art,

nach jeder Größe auf Bestellung geschnitten, Flooring, Pickets, Pflästererlatten und alle in das Bauholzfach einschlagende Artikel in kürzester Frist nach irgend einem Orte geliefert.

Adresse: Frank Rauschmayer,
41 Mount Cobb, Lackawanna County.

Etablirt ....1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten

Schreib- und Notizbücher

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen

Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, 7. Januar 188 .

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fierie facias, levari facias, und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 7. Januar 1882, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 11.—All das nachfolgend beschriebenen Grundstück von Jos. Church, nemlich: All das gewisse Grundstück, nebst Verbesserungen, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, und beschrieben wie folgt: Ist der gesammte Strich Land, bekannt als die Joseph Church Hinterlassenschaft, anfangend an einem Punkte an dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses, etwa zweihundert und fünfzig Fuß südlich von Church Straße und in der Theilungslinie zwischen dem Eigenthum von Joseph Church und Betsey Griffin; von da entlang dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses und seinen verschiedenen Windungen eine Entfernung von etwa fünfhundert und einundsiebenzig (571) Fuß zu einem Punkt an dem westlichen Ufer des besagten Flusses in der Theilungslinie des besagten Joseph Church und der Jones Hinterlassenschaft; von da entlang besagter Theilungslinie nordwestlich sechshundert (600) Fuß zu einem Punkte, welches eine Ecke in den Ländereien von Joseph Church und der Jones Hinterlassenschaft ist; von da südwestlich entlang der Theilungslinie zwischen Joseph Church und Isaak Roberts zu einem Punkte, welcher einen Winkel bildet in der Theilungslinie zwischen Joseph Church und dem besagten Isaak Roberts; von da in nordwestlicher Richtung entlang besagter Theilungslinie zwischen besagtem Joseph Church und Isaak Roberts' Eigenthum etwa einhundert und dreißig (130) Fuß zu einem Punkte an der östlichen Seite der alten Providence Landstraße, jetzt Mainstraße; von da entlang der östlichen Seite von besagter Mainstraße etwa zweihundert und fünfzig Fuß zu der östlichen Ecke von Church und Mainstraße zu dem Eigenthum der Frau John Francis, eine Entfernung von etwa fünfundsiebenzig Fuß; von da in nördlicher Richtung entlang der Theilungslinie zwischen dem besagten Francis und Church Eigenthum etwa einhundert und elf Fuß zu einer Ecke in besagter Theilungslinie; von da nordöstlich entlang der Theilung etwa einhundert und vierundzwanzig Fuß zu einem Punkte, welches eine Ecke in der Theilungslinie des Eigenthums von Joseph Church, Frau John Francis und der Erben von Francis Ann Griffin ist, zu einem winkeligen Punkte etwa fünf hundert und fünfzig Fuß; von da fortführend entlang besagter Theilungslinie in westlicher Richtung etwa elfhundert und vierunddreißig Fuß zu der östlichen Linie des „Wegerechtes," etwa sechshundert und fünfzig Fuß zu einem Punkte, welches eine Ecke in der Theilungslinie von Eigenthum des besagten Joseph Church und H. S. Pierce und Anderen und dem „Wegerecht" der Del. L. & W. Eisenbahn ist; von da in südöstlicher Richtung entlang der Theilungslinie zwischen besagtem Church, H. S. Pierce und Anderen etwa sechszehnhundert und zehn Fuß zu einer Stelle im Mittelpunkt der alten Providence Landstraße, jetzt Mainstraße; von da nordöstlich entlang besagter Straße etwa einhundert und fünfundzwanzig Fuß zu einer Stelle im Mittelpunkte besagter Straße, welches die Verlängerung der östlichen Linie des Noll Eigenthums ist, jetzt geeignet von George Clark; von da entlang südöstlich etwa dreihundert und fünfzig Fuß zu der östlichen Ecke des Clark Eigenthums; von da südwestlich entlang der südlichen Linie des Clark Eigenthums etwa fünfzig Fuß zu einem Punkte, welches eine Ecke in dem Eigenthum der besagten Joseph Church, Clark und Betsy Griffin ist; von da in südöstlicher Richtung entlang der Theilungslinie des Betsy Griffin und Joseph Church Eigenthums etwa sieben hundert Fuß zu dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses und dem Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, gelegen an Church Straße, ferner ein großes dreistöckiges Backsteingebäude, gelegen an dem Punkte von Mainstraße, wo sich die Hyde Park, Scranton und Providence Landstraßen verbinden, ferner ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus, an demselben Punkte gelegen, ferner ein Waagehaus und Waage, und andere werthvolle Gebäude darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Joseph Church. Schuld $329 39. Judgment No. 120, April T. 1880. Lev. Fa. No. 83, Januar T. 1882. Burns, Anwalt.

Ferner:

No. 13.—All die nachfolgend beschriebenen Grundstücke des Thomas Fowler nemlich: All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem zweiten Sewer-Distrikt der Stadt Scranton, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist die hintere Hälfte von Lots No. 19 und 20, im Block No. 127, wie ausgelegt und numerirt auf der Karte des zweiten Sewer-Distrikts, eingetragen in der Office des City Solicitors; besagter Strich Land grenzt vorne an eine Alley zwischen Quincy und Clay Avenues, und läuft zurück zu Land der Hinterlassenschaft von C. Hitchcock.

Früher das Eigenthum der Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Thomas Fowler. Schuld $23.07. Judgment No. 643, Okt. T. 1881. Lev. Fa. No. 71, Januar T. 1882.

Burns, Anwalt.

Ferner:

No. 24.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Striche, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in dem Borough von Jermyn (früher Gibsonburg), Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

1. Ist Lot No. 2 im Quadrat oder Block No. 6, und gelegen an der östlichen Seite von Erster Avenue: besagte Lot ist etwa fünfzig vorne bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Basement und Außengebäuden darauf. Früher das Eigenthum des Verklagten, John Farrell, in besagtem Urtheile benamt, nebst Zubehör.

2. Ferner: Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in vorbesagtem Borough, County und Stadt, und sind Lots No. 8, 9 und 10 im Quadrat oder Block No. 3, und gelegen an der Ecke von Erster Straße und A Straße; besagte Lots sind jede etwa vierzig vorne bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, Frank Farrell, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Gibsonburg Bau-Vereins gegen Michael Farrell, John Farrell und Frank Farrell. Schuld $1,000. Judgment No. 797, Mai T. 1879. Al. Vend. Ex. No. 87, Januar T. 1882. Davis, Anwalt.

Ferner:

No. 27.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Striche oder Parzellen Land, gelegen an der Straße, genannt oder benamt South Eynon Straße, in der Stadt Scranton (früher Hyde Park Borough), begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke von Land der Catharine Jones an besagter Eynon Straße, von da nördlich entlang der besagten Jones' Land einhundert und zweiunddreißig Fuß zu Land des Tomas Gore, von da westlich entlang Land des besagten Thomas Gore sechsundvierzig Fuß zu einer Ecke in Linie von Land des John D. Morgan, von da südlich entlang Land des besagten John D. Morgan einhundert und zweiunddreißig Fuß zu besagter South Eynon Straße, von da östlich entlang besagter Eynon Straße sechsundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, nebst Zubehör und Angebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Workingmen's Bau und Anleihe Gesellschaft von Hyde Park gegen Thos. D. Jones und J. E. Hawker. Schuld $800. Judgment No. 399, Januar T. 1882. Fi. Fa. No. 102, Jan. T. 1882.
C. R. Pitcher, Anwalt.

Ferner:

No. 28.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen an Locust Straße, in der Zwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 11 im Quadrat oder Block No. 30; besagte Lot ist vierzig Fuß vorne bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Friedrich Simon gegen John Ganz. Schuld $453.18. Judgment No. 396, Januar Termin 1882. Fi. Fa. No. 99, Januar Termin 1882.
Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 29.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, nemlich: All die gewisse Lot an Vale Straße, in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 51. Besagte Lot hat vierzig Fuß vorne bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pawnee Kohlen Company, Gebrauch von George Sanderson, jr, gegen James Howell. Schuld $209.95. Judgment No. 395, Jan. T. 1882. Fi. Fa. No. 98, Jan. T. 1882. Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 30.—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen an Pittston Avenue, in der Zwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 11 und 12 im Quadrat oder Block No. 23; besagte Lots haben jede vorne und hinten sechsundzwanzig Fuß acht Zoll bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Fisher gegen Thomas Riley. Schuld $733 27. Judgment No. 394, Jan. T. 1882. Fi. Fa. No. 97, Jan. T. 1882. Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 31.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, nemlich: Die gewisse Lot, gelegen an Pittston Avenue, in der Zwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 34 im Quadrat oder Block No. 10. Besagte Lot ist sechsundzwanzig Fuß acht Zoll vorne und hinten bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Fisher gegen Patrick Lynott. Schuld $478. Judgment No. 397, Jan. T. 1882. Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 32.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, nemlich: Die gewissen Lots, gelegen an Pittston Avenue, in der Zwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 35 und 36 im Block No. 10. Besagte Lots sind jede sechs und zwanzig Fuß acht Zoll vorne und hinten bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Fisher gegen James J. Holloran. Schuld $60. Judgment No. 393, Jan. T. 1882. Fi. Fa. No. 96, Jan. T. 1882. Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 33.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Archbald, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der nordwestlichen Ecke von Lot No. 25 an Center Straße, von da bei Lot No. 27 an besagter Straße nördlich einundsiebenzig und einhalb Grade, westlich einhundert und dreiundzwanzig Fuß zu einer Ecke, von da bei Rock Straße südlich dreizehn Grade, westlich fünfzig Fuß von da bei besagter Lot No. 25 südlich einundsiebenzig und einhalb Grade, östlich einhundert und siebenzehn Fuß zum Anfangsplatze; umfassend Lot No. 26 an besagter Center Straße, wie dieselbe bezeichnet ist auf der Karte von Ländereien des Präsidenten, Managers und Gesellschaft der Delaware und Hudson Kanal Company in der Ortschaft Archbald. Alles angebaut, mit einem einstöckigen hölzernen Gebäude und Basement, als Storeraum benützt, einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause, mit angebauter Küche, Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. M. Ruddy gegen Thomas Swift. Schuld $13.907. Judgment No. 595, Okt T. 1880. Vend. Ex. No. 101, Jan. T. 1882.

Jones, Anwalt.

Ferner:

No. 34.—Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf das gewisse Grundstück, gelegen in der Ortschaft Dalton, Lackawanna County, Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: begrenzt nordöstlich von der öffentlichen Landstraße, von Dalton nach Waverly führend, südöstlich von Land des David Depue und P. McAnulty, südwestlich von Land des M. L. Hopfer und nordwestlich von der öffentlichen Landstraße, welche die Factoryville und Abington Landstraße mit der vorbenannten Landstraße verbindet; enthaltend ein Acker und neunzig Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

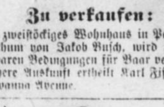
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von David Depue gegen L. R. Green. Schuld $600. Judgment No. 178, Jan. T. 1880. Fi. Fa. No. 103, Jan. T. 1882. Dean, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **A. B. Stevens,**
Sheriffs Amt, Scranton, Pa., } Sheriff.
12. Dez. 1881. }

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in Petersburg, Eigenthum von Jakob Busch, wird unter annehmbaren Bedingungen für Baar verkauft. Nähere Auskunft ertheilt Karl Fischer, 515 Lackawanna Avenue.

Zähne  Zähne

Dr. G. E. Hill,

Geschäftsführer der

Albany Zahnärzte Gesellschaft,

in Scranton.

Gebäude der ersten National Bank, Lackawanna Avenue.

Verfertigen ein Zahngebiß für $5.50

Bestes Gebiß, $8.00

Es sind die besten, die ein Zahnarzt machen kann, und vom besten Material.

Zähne gereinigt	75 Cents.
Zähne ausgezogen	25 "
Mit Anwendung von Gas	50 "
Zähne gefüllt mit Amalgam	25 "
Zähne gefüllt mit Silber	75 "
Zähne gefüllt mit Gold	$1.00 und aufwärts.

Goldfüllung eine Spezialität.

Jede Arbeit vollständig garantirt. Wir haben uns permanent hier niedergelassen.

.51,1m **Dr. G. E. Hill,**
Ober-Geschäftsführer.

An das anzeigende Publikum.

Geo. P. Rowell & Co.'s
ausgewählte Liste von Lokal-Zeitungen.

Ein Geschäftsmann, der jährlich über $5000 für Anzeigen ausgab, davon aber weniger als $850 auf diese Liste verwendete, schreibt: „Ihre ausgewählte Lokal-Liste bezahlte mich besser letztes Jahr, als all mein anderes Anzeigen.

Es ist keine co-operative Liste.
Es ist keine billige Liste.
Es ist eine ehrliche Liste.

Der Catalog giebt genau an, was die Zeitungen sind. Wenn der Name einer Zeitung in Fettschrift gedruckt ist, so bedeutet das in jeder Hinsicht die beste; wenn in Versalien (Caps) gedruckt, bedeutet dies die einzige Zeitung in dem Platze. Die Liste giebt die Bevölkerungszahl jeder Stadt, sowie die Circulation jeder Zeitung an.

Die Anzeige-Raten betragen kaum ein Fünftel der Schedule der Herausgeber. Der Preis in einzelnen Staaten variirt von **$2** zu **$80.** Der Preis für jeden Zoll per Monat in der gesammten Liste beträgt **$625;** die regelmäßigen Raten der Zeitungen für denselben Raum und dieselbe Periode sind **$2,980.14.** Die Liste umfaßt **952** Zeitungen, wovon **187** täglich und **765** wöchentlich. Diese erscheinen in **788** verschiedenen Städten, von welchen **26** Staatshauptstädte sind, **363** Plätze mit je über **5000** Einwohnern, und **468** County-Sitze. Für eine Copie der Liste, sowie für andere Auskunft adressire man

Geo. P. Rowell & Co.,
5,1 10 Spruce Str., New York.

FRED. WEICHEL,
Agent für
S. W. Ross & Co.,
Syracuse, N. Y.,
Händler in
Liquören, Weinen, u. s. w.

Daniel Koch's
Win- & Liquör-Geschäft
Mainstraße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde. 44,3m

PATENTS

We continue to act as Solicitors for Patents, Caveats, Trade Marks, Copyrights, etc., for the United States, Canada, Cuba, England, France, Germany, etc. We have had **thirty-five years' experience.**

Patents obtained through us are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN. This large and splendid illustrated weekly paper, **$3.20** a year, shows the Progress of Science, is very interesting, and has an enormous circulation. Address MUNN & CO., Patent Solicitors, Pub's. of SCIENTIFIC AMERICAN, 37 Park Row, New York. Hand book about Patents free.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

In unzähligen Familien

wird Hostetters Magenbitters ebenso als ein häusliches Bedürfniß betrachtet wie Zucker und Kaffee. Dies rührt daher, weil vieljährige Erfahrung seine vollständige Zuverläßigkeit in solchen Nothfällen dargethan hat, in denen es eines prompten und zuverläßigen Mittels bedarf. Es überwindet Hartleibigkeit, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit und andere Krankheiten.

Zum Verkauf bei Apothekern und Händlern, bei denen auch Hostetters Almanach für 1882 zu haben ist.

Deutsche

Rauch- und Schnupf-
Tabake
der Fabrik
G. W. Gail & Ax,
Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von **Georg Wilhelm Gail & Ax,** in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von **Georg Philipp Gail** in Gießen (Deutschland), und ist das Fabrikat Beider noch von keinem Andern übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma **G. W. GAIL & AX** trägt.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus und drei Lots, gelegen an Pine Straße in Dunmore, mit Fruchtbäumen, Traubenstöcken, Stallung u. s. w. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist das Eigenthum des verst. Franz Ziegler. Zu erfragen bei H. J. Ziegler, Cedarstraße, 11. Ward. 31

Große

Preis-Erniedrigung.

Bis auf weiteres bin ich ermächtigt, Passage Scheine, gültig für ein Jahr, zu folgenden ermäßigten Preisen auszustellen:

Von Bremen oder Hamburg nach New York..........................$25

Von Antwerpen oder Rotterdam nach Philadelphia oder New York..........................$21

Wechsel und Auszahlungen durch die deutsche Post zu niedrigen Kursen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wm. F. Kiesel,
513 Lackawanna Avenue.

S. G. Kerr

hat jetzt einen großen Vorrath von

Teppich-Waaren

eröffnet, einschließend eine volle Auswahl von Herbstmustern von

Body und Tapestry Brüssels,

Extra Super u. Damask Carpet

für Gänge und Stiegen, mit dazu passenden —Kränzen,—

Rugs, Druggets, Linoleum,

Oeltuch und Matten,

Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge,
Treppenbefestiger, etc., etc.

Da ich meine Waaren vor dem letzten Preisaufschlag gekauft habe, bin ich im Stande,

Zu sehr niedrigen Preisen

zu verkaufen.

☞ Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

No. 408 Lackawanna Avenue,
Gegenüber Wyoming Haus.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Simon Schön's
Hotel und Restauration,
und
Concerthalle.
Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Philipp Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
Cigarren, etc.,
220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders
Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Gardner's
Büchsen-Store,
Lackawanna Avenue, über der Brücke.

Die größte Auswahl von Vorder- und Hinterladern im Lande. Vollständige Jagdausrüstungen. 41

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern Parlor,
211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden in jeder Weise auf das beste und in jeder Weise zubereitet.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren etc. zu finden.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Bee Hive.

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, etc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden etc.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.

Chas. Müller.

Christian Storr
Möbelhändler,
113. Cedar Straße
zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes

Möbel-Magazin

dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegelegenheiten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:

1. Cajüte $70–80 für Dampfer vor dem 1. April 2. Cajüte $60. Zwischendeck $30.

Von Hamburg, Southampton oder Havre

1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $25

Billete für Hin- und Rückreise

1 Cajüte $165. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50
Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50
Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die neuen, auf das solideste erbauteten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die **einzige direkte deutsche Linie** zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard & Co.,
General Passage-Agenten,
No. 61 Broadway, New York
oder an Scranton City Bank, oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiff

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Mosel,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
	Nürnberg

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt

Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend,

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$ 100	$ 120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	25

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahre die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2. Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Ohren für die Millionen.

Foo Choo's Sharks-Oel-Balsam,

stellt das Gehör wieder her und ist die einzig bekannte absolute Kur für Taubheit.

Dieses Oel ist einem eigenthümlichen Species, in dem gelben Meere gefangenen weißen Shark, bekannt als Carcharodon Rondeletti, entnommen. Jeder chinesische Fischer kennt es. Seine Verdienste um Herstellung des Gehörs wurden durch einen budhistischen Priester um das Jahr 1410 entdeckt. Seine Heilungen waren so zahlreich, und viele geradezu wunderbar, daß es amtlich als Heilmittel im ganzen Reich promulgirt wurde. Sein Gebrauch wurde so allgemein, daß in den letzten 300 Jahren keine Taubheit unter den Chinesen existirte. An irgend eine Adresse zu $1 per Flasche frei versandt. Einzig importirt durch

Haylock und Co.,
Alleinige Agenten für Amerika,
7 Deystraße, New York

Seine Verdienste sind außer Frage und die Heilung unbedingt, wie Schreiber persönlich bezeugen kann.

Unter den vielen Lesern der „Review" in den verschiedenen Landestheilen mögen manche mit Taubheit behaftet sein, und solchen gilt der Zuruf: „Wendet euch ohne Verzug an Haylock & Co., 7 Deystraße, New-York, legt $1 bei, und ihr erhaltet dafür ein Heilmittel, das Euch in den Stand setzt, so gut wie Andere zu hören. Es heilt dauernd."—Editor „Mercantile Review." 31